

Protokoll

GV Pfarrrverein

Mittwoch, 7. Juli 2021 / H 50, grosser Saal / 09.00 - 12.15 Uhr

| Anwesend | Abwesend | Verteiler |
|--|---|---|
| Vorstand: Corsin Baumann CBa Francesco Cattani FCa Monika Götte MGö Muriel Koch MKo Revisoren: Iris Rothweiler 22 Anwesende inkl. Vorstand 21 Stimmberechtigte Evelyne Lott (kein Stimmrecht) | Liv Zumstein-Kägi (Ferien) Rund 25 Entschuldigungen Andreas Schneiter (Pilgern) | Einladung an: Mitglieder Pfarrrverein Kapitels-Delegierte Kirchenrat Protokollentwurf an: Vorstand Pfarrrverein Protokoll an: <ul style="list-style-type: none"> Pfarrrverein Homepage |

Protokollführung: Evelyne Lott, Sekretariat

| Traktandum | | Wer |
|------------|---|-----|
| 1. | Begrüssung und Einleitung Der Präsident, Corsin Baumann begrüsst die Anwesenden mit einem einleitenden Text. Jolanda Majoleth stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung. Alle Anwesenden haben sich in der Präsenzliste eingetragen. Insgesamt sind 21 Stimmberechtigte anwesend. | CBa |
| 2. | Gedenkminute für verstorbene Mitglieder Für die verstorbenen Mitglieder der vergangenen Monate wird mit einer Schweigeminute gedacht. | CBa |
| 3. | Traktandenliste Die Traktandenliste wurde den Mitgliedern verschickt und wird genehmigt. | CBa |
| 4. | Abnahme des Protokolls der schriftlichen GV vom Juli 2020 Das Protokoll wurde per Mail verschickt und auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll, das von Evelyne Lott erstellt wurde, wird ohne Einwände einstimmig genehmigt. | CBa |
| 5. | Abnahme des Jahresberichts 2020 Der Jahresbericht vom Präsidenten, Corsin Baumann, wurde per Mail verschickt und auf die Homepage aufgeschaltet. Der Jahresbericht wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt. | CBa |
| 6. | Abnahme des Jahresberichts reformiert. von Undine Gellner Der Pfarrrverein ist Teil der Herausgeberschaft von reformiert. Die Kantone Aargau, Bern, Jura, Solothurn, Graubünden und Zürich geben das reformiert. heraus. Die Finanzen des reformiert. sind solide, auch bedingt durch den Entscheid der Synode, dass alle Mitglieder „reformiert.“ zugestellt bekommen sollen. Es hat einige Wechsel in der Redaktion gegeben: Sabine Schüpbach (Berufswechsel) und Delf Bucher (Pensionierung Februar 21) haben die Redaktion verlassen, neu arbeiten Nadja Ehrbar und Christian Kaiser für reformiert. Die Krise des Printbereichs betrifft auch reformiert., der Online-Bereich wird kontinuierlich ausgebaut, auch mit Service-Leistungen für Kirchgemeinden (Stellenmarkt, Freiwilligenbörse...) Interessant ist auch der Online-Auftritt: Die Website https://reformiert.info mit fast täglich neuen Inhalten. Ein Newsletter kann abonniert werden und die App „punktsieben“ bietet das Beste von reformiert.info. Anlässlich einer Retraite des Gesamtvorstands wurde das Thema „Digitale Ethik“ behandelt. Durch die verschiedenen Online-Plattformen bekommt dieses Thema immer mehr Gewicht. Es wird versucht, dass möglichst wenig „getrackt“ werden kann. Es wurde ein Kommunikationskonzept erarbeitet. Strukturelle Veränderungen/Vereinfachungen werden kontinuierlich angestrebt. Im Rahmen des Reformationsjahres wurde von 16 - 19-jährigen Jugendlichen ein Heftchen herausgegeben mit Fragen und Antworten zum Thema Religion und Glauben. Der Jahresbericht reformiert. ist auf der Website des Pfarrrvereins aufgeschaltet. | UGe |
| 7. | Rechnung 2020 Pfarrrverein und Fonds / Revisionsbericht Francesco Cattani erläutert die Ein- und Ausgaben der Jahresrechnung des Pfarrrvereins. Das Vermögen des Pfarrrvereins beträgt per 31.12.2020 CHF 53'231.15. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von CHF 3'434.73. Auch wenn keine Veranstaltungen stattfinden, | FCa |

| | | |
|-----------|--|-----|
| | <p>schwindet das Vermögen stetig. Dies ist dem Vorstand bewusst und er bemüht sich auch bei der Budgetierung um Einsparungen.</p> <p>Der Pfarrverein beteiligt sich jeweils zur Hälfte an den Ausgaben des Orientierungsfests als Mitveranstalter eines Treffens von Journalisten und kirchlichen Organisationen. Das AKI organisiert diesen Anlass.</p> <p>Der Revisorenbericht von Iris Rothweiler und Andreas Schneiter liegt vor mit der Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung. Die Rechnung des Pfarrvereins und des Fonds werden einstimmig ohne Rückfragen genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.</p> <p>Der Vorstand bedankt sich für die Rechnungsführung und die Erstellung der Jahresrechnung sowie für die Prüfung durch die Revisoren.</p> | |
| 8. | Rücktritte und Wahlen | |
| 8.1 | <p>Revisoren</p> <p>Rücktritt Andreas Schneiter Andreas Schneiter war langjähriger Revisor und hat sich jeweils intensiv mit der Jahresrechnung auseinandergesetzt. Er kann heute leider nicht persönlich verabschiedet werden, da er momentan am Pilgern ist.</p> <p>Wiederwahl Iris Rothweiler Iris Rothweiler stellt sich nochmals zur Verfügung, damit das Know how der Revisoren fließend weitergeben werden kann.</p> <p>Wahl Christina Reuter Christina Reuter hatte ursprünglich eine Banklehre absolviert und in der Buchhaltung einer Bank gearbeitet, bevor sie das Theologiestudium aufgenommen hat. Heute arbeitet sie in Greifensee und stellt sich für das Amt als Revisorin zur Verfügung. Christina Reuter wird einstimmig und mit Applaus gewählt.</p> | CBa |
| 8.2 | <p>Vorstand</p> <p>Wiederwahl: Monika Götte, Muriel Koch und Francesco Cattani Sie stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.</p> <p>Wahl Stefanie Neuenschwander Stefanie Neuenschwander stellt sich für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung. Sie arbeitet aktuell mit einem 60 % Pensum in Maur und schreibt bei Prof. Ralph Kunz ihre Dissertation in der Praktischen Theologie. Stefanie Neuenschwander wird einstimmig und mit Applaus gewählt.</p> <p>Rücktritt Corsin Baumann Corsin Baumann hat bereits vor drei Jahren seinen Rücktritt auf die heutige GV angekündigt. Leider konnte bis heute keine Nachfolge gefunden werden. Aktuell laufen nun verschiedene Gespräche. Corsin Baumann hat sich bereit erklärt, den Verein bis Ende 2021 noch zu leiten, lässt sich jedoch nicht wählen für die nächste Amtsperiode. Die Funktion und die Aufgaben des Pfarrvereins müssen überdacht und evtl. neu strukturiert werden. Es wird beabsichtigt, anfangs Jahr eine Nachfolge für das Präsidium in einer ausserordentlichen Generalversammlung zu wählen.</p> <p>Von den Anwesenden stellt sich niemand spontan für das Präsidium zur Verfügung. Regula Schmid, Winterthur, ehrt das Engagement von Corsin und spricht im Mut zu, das Amt auch verwaisen zu lassen. FCa ruft die Anwesende auf, die Information betreffend Vakanz im Präsidium des Pfarrvereins in ihrer Region zu verbreiten und macht auf die Notwendigkeit für die Vorstandsarbeit aufmerksam. Es ist wichtig, dass die Dekane Veränderungen bei den Kapitelsdelegierten dem Pfarrverein mitteilen, da der Pfarrverein keine Mutationsmeldungen von der Landeskirche erhält.</p> | CBa |
| 8.3 | <p>Nachtrag</p> <p>Rücktritt Liv Zumstein-Kägi <i>Liv Zumstein ist schon seit dem vergangenen Jahr nicht mehr aktiv im Vorstand infolge Schwangerschaft und Mutterschaftsurlaub. Sie hat sich im Jubiläumsjahr 2018 stark engagiert bei den verschiedenen Festaktivitäten. Offiziell tritt sie an der heutigen Generalversammlung aus dem Vorstand zurück. Sie kann heute nicht persönlich verabschiedet werden, da sie ferienhalber abwesend ist.</i></p> | CBa |
| 9. 9.1 | <p>Budget 2021 Das Budget wird von FCa präsentiert. Obwohl vorsichtig budgetiert wurde, weist das Budget 2021 einen Verlust von CHF 3604.00 aus. Bei den Sekretariatskosten gibt es eine Budgetreduktion von 10 % auf 5 %, da der Aufwand durch die neue Mitglieder-Verwaltung reduziert werden konnte und aktuell keine Veranstaltungen geplant sind. Bei Bedarf wird projektbezogen ein Betrag für zusätzliche Sekretariats-</p> | FCa |

| | | |
|------|---|-----|
| | <p>aufwendungen vorgesehen.</p> <p>Vom Mitgliederbeitrag an den Pfarrverein Kanton Zürich gehen unabhängig vom Anstellungspensum 48 Franken pro Mitglied an den SRPV. Muriel Koch wird bei der nächsten Mitgliederversammlung des SRPV anregen, dass die Beiträge abgestuft werden sollten. Mit den Abgaben an den SRPV werden folgende Angebote finanziert: interessante Veranstaltungen, Zeitschrift inter pares, Nekrolog, Pfarrausweis. Ebenfalls findet man interessante Infos auf der Website. Der SRPV ist auf nationaler Ebene der Partner des EKS, er bietet auch eine Kontaktplattform zwischen Westschweiz und Deutschschweiz.</p> <p>Stina Schwarzenbach erkundigt sich, ob der Mitgliederbeitrag direkt an den SRPV überwiesen werden könnte, da der Pfarrverein Zürich nur die Funktion des «Durchlauferhitzers» erfüllt.</p> <p>Das Budget wird genehmigt.</p> | |
| 9.2 | <p>Mitgliederbeiträge</p> <p>Der Mitgliederbestand ist ständig abnehmend. Einzig 2018 gab es einen Aufschwung wegen dem Jubiläum des Pfarrvereins. Neue Pfarrpersonen im Kanton Zürich können vom Pfarrverein nicht direkt kontaktiert werden, da der Pfarrverein die Mutationen in den Pfarrämtern gar nicht erfährt. Dies ist ein dringendes Anliegen vom Pfarrverein an den Kirchenrat.</p> <p>An den Dekanen-Konferenzen werden jeweils die Adressen der Pfarrämter aktualisiert. Diese könnten theoretisch dem Pfarrverein zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Seit Jahrzehnten ist die Relevanz des Pfarrvereins beim Kirchenrat unklar.</p> <p>Die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2021 werden unverändert angenommen: (Vollzeit CHF 100, Teilzeit und Emeriti CHF 70).</p> | FCa |
| 10. | <p>Anträge von Mitgliedern</p> <p>Im Vorfeld der Generalversammlung sind keine Anträge eingegangen.</p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen.</p> | |
| 11. | <p>Informationen aus dem Vorstand</p> | |
| 11.1 | <p>Anlagestrategie</p> <p>Vor 3 Jahren hat Andreas Schneiter, als Revisor, den Antrag gestellt, die Anlagestrategie des Pfarrvereins zu überdenken. Ethische Kriterien sollen dabei eine wichtige Rolle spielen.</p> <p>Aktuelle Situation: Das Fondsvermögen beträgt rund CHF 240'000: Die Kriterien für die Verwendung des Geldes ist im Fondsreglement geregelt. Das Depot befindet sich bei der Raiffeisenbank Weinland, bisher wurde das Vermögen in Termingelder mit unterschiedlichen Laufzeiten angelegt. Neu sollen wieder Termingelder für CHF 120'000 abgeschlossen werden, CHF 90'000 als flüssige Mittel behalten werden und über die Verwendung der restliche CHF 30'000 wird der Vorstand im Herbst 2021 definitiv entscheiden. Evtl. wird ein Mikrokredit - möglicherweise im Ausland - gewährt werden. Es soll eine ethische Anlage zum Wohle anderer Personen angelegt werden. Wichtig ist, dass auch die Risiken ständig im Auge behalten werden, wo was investiert wird.</p> | FCa |
| 11.2 | <p>Publikation zur Entstehungsgeschichte des Pfarrvereins</p> <p>Im Zusammenhang mit dem Jubiläum 2018 hat der Historiker Paul Widmer die Geschichte des Pfarrvereins recherchiert. Für das Jubiläum wurde eine Ausstellung mit mehreren Bannern zusammengestellt, die im Archiv des Pfarrvereins gelagert sind und kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Idee entstand, die Recherchen in einer Broschüre zusammenzufassen.</p> <p>Der Historiker, wollte sehr detailliert in der Geschichte forschen. Leider hat der Vorstand auch nach mehrmaligem Nachfragen, keinen ausreichenden Output erhalten. Schliesslich ist der Kontakt zu Paul Widmer abgebrochen und das Projekt musste eingestellt werden.</p> <p>Die Anwesenden begrüssen die Idee weiterhin einer journalistisch kurzweiligen Broschüre - kein Buch - über die Geschichte des Pfarrvereins.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, mit einer anderen Person diese Idee zu realisieren. Vorschläge: Peter Niederhäuser, Winterthur, Historiker oder Delf Bucher, Journalist und Historiker könnte evtl. eine gut lesbare Broschüre mit den Recherchen von der Jubiläumsausstellung verfassen.</p> <p>Wichtig: Die rechtliche Situation muss geklärt werden, wenn bestehende Unterlagen neu verwendet würden.</p> <p>Vorschlag von Matthias Fürst: ein Wikipedia-Artikel könnte dazu erfasst werden. Bestehende Plakate könnten abgetippt werden.</p> <p>Der Vorstand nimmt den Wunsch mit, dass die bestehenden Informationen in einer Form zur Verfügung gestellt werden und wenn möglich auch die aktuelle Geschichte aufbereitet wird.</p> | CBa |
| 11.3 | <p>Vernehmlassungen</p> <p>1. Teilrevision der Kirchenordnung</p> <p>Betreffend der Abschaffung der Bezirkskirchenpflegen ist der Vorstand unterschiedlicher Meinung, ländliche Gegenden begrüssen Bezirkskirchenpflegen, städtische und See-Gemeinden erkennen das Bedürfnis der Bezirkskirchenpflege nicht. Entscheid: Bezirkskirchenpflege kann abgeschafft werden, jedoch fehlt eine neue Institution, die die Kirchgemeinden nicht nur kontrolliert sondern auch begleitet und unterstützt. Der Vorstand unterstützt den Vorschlag des Kirchenrates, dass die kantonale Ombudsstelle auch für die</p> | CBa |

| | | |
|-----|---|--|
| | <p>Anliegen der Kirchgemeinden zuständig ist.</p> <p>2. Teilrevision der Vollzugsverordnung zur Personalverordnung Erweiterung der Einforderung des Leumundszeugnisses zur Prävention von Missbrauch wird gutgeheissen. Im Vorstand wurde nicht diskutiert, ob diese Regelungen auch für Freiwillige und Ehrenamtliche angewendet werden sollen. Dieser Punkt wurde jedoch von den Pfarrkapiteln eingebracht. Der Beschluss des KR ist noch nicht bekannt.</p> <p>3. Verhaltenskodex Vom Kirchenrat wurde ein Verhaltenskodex herausgegeben, dieser wurde jedoch nicht in die Vernehmlassung gegeben. Der Verhaltenskodex muss nicht unterschrieben werden.</p> <p>4. Teilrevision der Verordnung über das Pfarramt Der Einstiegslohn soll nicht nur für Absolvent*innen des Quests überprüft werden, sondern für alle Pfarrpersonen. Ein Mitglied macht darauf aufmerksam, dass Pfarramtsausübungen in anderen Kantonen bei der Lohneinstufung ebenfalls berücksichtigt werden sollten.</p> | |
| 12. | <p>Verschiedenes Unklar ist, ob solche Fragen und Anregungen an den Vorstand des Pfarrvereins gestellt werden sollen. Es ist der Auftrag des Pfarrvereins Gewerkschaftsaufgaben zu übernehmen, dies muss auch der Personalabteilung der GK klar kommuniziert werden. Die Generalversammlung wünscht ausdrücklich, dass die Mitglieder angefragt werden, Ihre Anregungen dem Pfarrverein mitzuteilen. Verordnungen sollen nicht nur im Vorstand geklärt werden, sondern die Mitglieder sollten ebenfalls einbezogen werden. Dieses Anliegen und die Thematik muss in einer separaten Sitzung weiter besprochen werden. Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.</p> | |
| | <p>Anschliessend an die Generalversammlung referiert Stefanie Neuenschwander über das Thema ihrer Dissertation: # amen - Was bedeutet das? Einblicke in die CONTOC-Studie: Churches Online in Times of Corona, die sie bei Prof. Ralph Kunz in der praktischen Theologie schreibt.</p> | |

Für das Protokoll: Evelyne Lott, Sekretariat, 4. August 2021